

## Leseprobe



Reinhard Abeln

### **Die Weihnachtsgeschichte**

20 Seiten, 14 x 17 cm, mit zahlreichen Farbabbildungen,  
Broschur

**ISBN 9783746242552**

Mehr Informationen finden Sie unter [st-benno.de](http://st-benno.de)

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung von Text und Bildern, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen.

© St. Benno-Verlag GmbH, Leipzig 2014



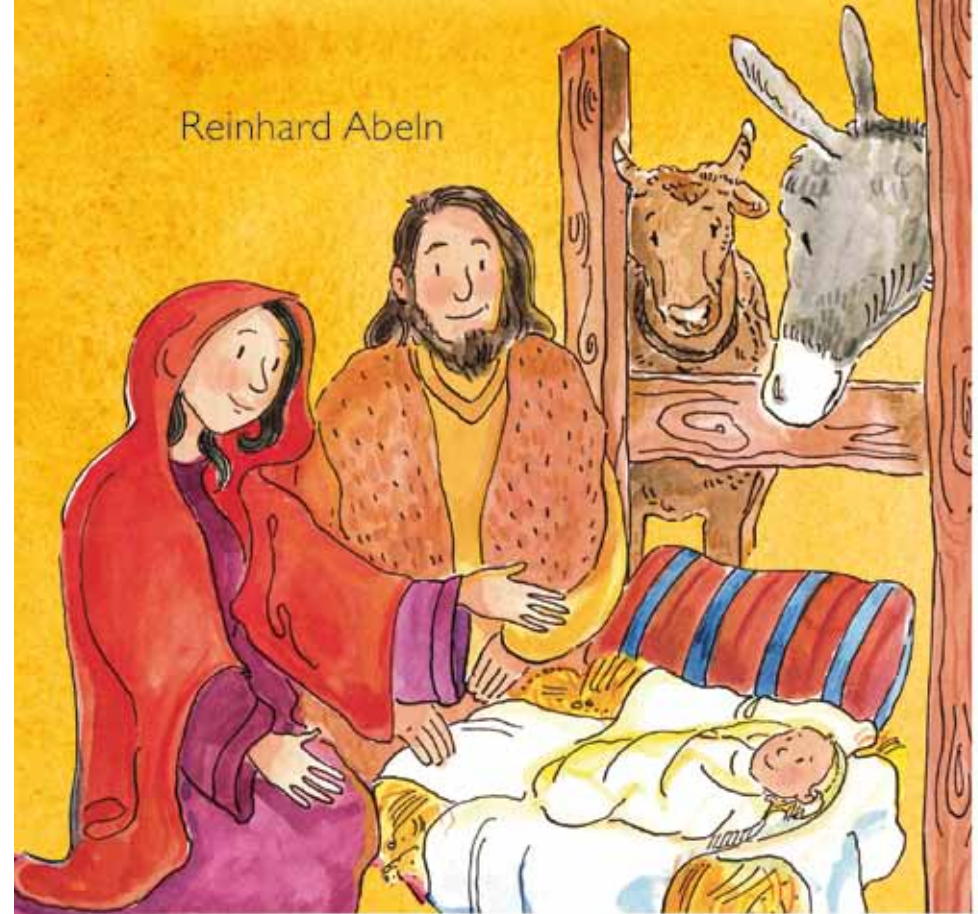
Spannend und in klarer, leicht verständlicher Sprache erzählt der beliebte christliche Kinderbuchautor Reinhard Abeln die Weihnachtsgeschichte für Kinder: Wie der Engel Gabriel Maria besucht, Maria und Josef sich auf den Weg nach Betlehem machen, Jesus auf die Welt kommt und wie die Hirten und die Heiligen Drei Könige zur Krippe ziehen, um ihn zu begrüßen. Die liebevollen Illustrationen lassen die Weihnachtsgeschichte für Kinder lebendig werden.

978-3-7462-4253-8  
www.st-benno.de



benno

Reinhard Abeln



Die Weihnachtsgeschichte



benno

Weihnachten ist ein großes Fest. Wir erinnern uns daran, was vor über 2000 Jahren in Betlehem geschehen ist: Jesus wurde geboren.

Die Freude war damals riesengroß: bei Maria und Josef, bei den Hirten, die in der Nähe des Stalles auf ihre Schafe aufpassten, bei den Engeln und später auch bei den Sterndeutern, die aus östlichen Ländern zur Krippe nach Betlehem kamen.

So ist es bis heute geblieben. Auch wir freuen uns darüber, dass Jesus als Kind auf die Erde gekommen ist. Der Name „Jesus“ bedeutet „Retter“ oder „Erlöser“.

Dieses Buch erzählt dir mit einfachen Worten und schönen Bildern, was die Bibel über die Geburt Jesu berichtet. Es ist mein Wunsch, dass die Frohe Botschaft von Weihnachten den Weg in dein Herz finden und dir viel Freude bereiten möge!



Reinhard Abeln  
Ursula Harper

# Die Weihnachts- geschichte

**benno**

## Gott schickt seinen Engel zu Maria

Maria war ein junges Mädchen, die schon früh verlobt war. Ihr Verlobter hieß Josef. Er war ein Zimmermann und stammte aus dem Hause Davids. Eines Tages schickte Gott den Engel Gabriel zu Maria.

Der Engel trat bei Maria ein und begrüßte sie. Er sprach: „Sei gegrüßt, Maria! Du bist von Gott gesegnet und auserwählt!“

Maria erschrak und dachte bei sich: „Was soll dieser Gruß bedeuten?“

Da sagte der Engel zu ihr: „Fürchte dich nicht, Maria! Denn Gott hat dich besonders lieb. Du wirst ein Kind, einen Sohn, bekommen. Dem sollst du den Namen Jesus geben. Er wird der Sohn Gottes genannt werden. Gott, der Herr, wird ihm den Thron Davids geben. Seine Kraft und Herrschaft werden kein Ende haben.“

*Lukasevangelium 1,26-33*





## **Maria freut sich auf ihren Sohn**

Maria wunderte sich über die Worte des Engels. Sie sprach zu ihm: „Wie soll das geschehen? Ich lebe doch noch mit keinem Mann zusammen!“

Der Engel antwortete ihr: „Der Heilige Geist wird über dich kommen. Er wird alles in dir bewirken. Deshalb wird auch das Kind heilig und Sohn Gottes genannt werden. Auch Elisabet, deine Verwandte, hat noch einen Sohn empfangen, obwohl sie schon alt ist. Für Gott ist nichts unmöglich.“

Maria antwortete: „Ich bin eine Dienerin des Herrn. Ich will für ihn da sein. Mit mir soll geschehen, wie du es gesagt hast.“

Danach verließ sie der Engel. Und Maria freute sich auf das Kind, das sie bekommen sollte. Sie wusste: Es ist Gottes Sohn.

*Lukasevangelium 1,34-38*



## Ein Engel rät Josef zur Flucht

Die Sterndeuter hatten Betlehem wieder verlassen. Da erschien Josef im Traum ein Engel Gottes und sagte: „Steh auf, nimm das Kind und seine Mutter und flieh nach Ägypten! Bleib dort, bis ich dir etwas anderes berichte. Denn Herodes wird das Kind suchen, um es zu töten.“

Da stand Josef in der Nacht auf und floh mit dem Kind und der Mutter Maria nach Ägypten. Dort blieb er.

Als Herodes merkte, dass ihn die Sterndeuter getäuscht hatten, wurde er sehr zornig. Er ließ in Betlehem und in der ganzen Umgebung alle Jungen bis zum Alter von zwei Jahren töten. Dieses Kind sollte ihm nicht entgehen.

Als Herodes gestorben war, erschien der Engel Gottes Josef wieder im Traum und sagte: „Nimm das Kind und seine Mutter und zieh in das Land Israel. Herodes ist tot.“ Da kehrten Josef und Maria mit ihrem Kind nach Nazaret zurück.

*Matthäusevangelium 2,13-23*



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek  
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation  
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische  
Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

**Besuchen Sie uns im Internet:**  
[www.st-benno.de](http://www.st-benno.de)

Gern informieren wir Sie unverbindlich und aktuell auch in unserem Newsletter zum Verlagsprogramm,  
zu Neuerscheinungen und Aktionen. Einfach anmelden unter [www.st-benno.de](http://www.st-benno.de).

ISBN 978-3-7462-4253-8

© St. Benno Verlag GmbH, Leipzig  
Covergestaltung: Ulrike Vetter, Leipzig  
Illustrationen (Cover und Innenteil): Ursula Harper, München  
Gesamtherstellung: Arnold & Domnick, Leipzig (A)